

14. UND 15. MAI 2013 | STUTTGART

Deutsche Biotechnologietage 2013

Das nationale Forum für
die deutsche Biotech-Branche



Die Sponsoren

Titan-Sponsor



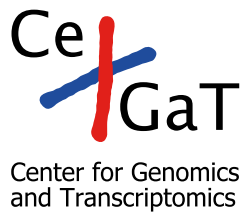
Netzwerkpartner



gefördert vom



Platin-Sponsoren



Gold-Sponsoren



Silber-Sponsor



Medienpartner



Das Treffen der deutschen Biotechnologie

Die Deutschen Biotechnologietage, die mittlerweile zum größten deutschen Branchentreff avanciert sind, finden in diesem Jahr bereits zum vierten Mal statt. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in Berlin (2010), München (2011) und Frankfurt/Main (2012) ist jetzt Stuttgart Gastgeber der etwa 600 Teilnehmer: Unternehmensgründer und Geschäftsführer des innovativen Mittelstands sowie großer Konzerne, Vertreter der Bundes-, Landes- und Regionalpolitik, wissenschaftlicher Einrichtungen, Medien und Presse, Studenten und Branchen-Dienstleister.

Der Erfahrungsaustausch und die Netzwerkpflge innerhalb der Deutschen Biotechnologie-Szene stehen auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung.

In fünf parallelen Strängen mit insgesamt 20 Symposien wird das vielfältige Spektrum der Biotech-Branche abgedeckt: Rahmenbedingungen, Branchenkooperationen, Zukunftsperspektiven, Gesundheitswirtschaft, Bioökonomie und Forschung. Etwa 150 Referentinnen und Referenten werden verschiedene Aspekte rund um die Biotechnologie und angrenzende Bereiche in Vorträgen und Podiumsdiskussionen beleuchten. Als Premiere werden erstmals BMBF-geförderte Projekte vorgestellt, die eine wertvolle Ergänzung des Programms darstellen.

Im Bereich der Roten Biotechnologie werden die neuesten Zahlen zur medizinischen Biotechnologie in Deutschland präsentiert, Entwicklungen und Erkenntnisse im Bereich der Companion Diagnostics, Biosimilars sowie der regenerativen Medizin vorgestellt, die Bedeutung der Biopharmazeutika in der heutigen Zeit erörtert und zulassungsrelevante Fragen diskutiert.

Auf dem Sektor der Weißen Biotechnologie werden die gesellschaftliche Relevanz biotechnologisch hergestellter Produkte sowie neue Verfahren und Technologien auf diesem Gebiet im Vordergrund stehen. Biotechnische Verfahren gewinnen zunehmend an Bedeutung, ob in der Lebensmittelherstellung oder bei der Entwicklung und Produktion neuer Materialien aus Biomasse. Insbesondere energieeffiziente Lösungen, die dieser Industriezweig gerade in Zeiten der Energiewende bietet, sind von globalem Interesse.

Neben dem klassischen Pharmasektor oder der Medizin erschließt die Biotechnologie als Schlüsseltechnologie nach und nach immer neue Wirtschaftszweige und eröffnet dadurch neue Wege der Wertschöpfung. Diese Schnittstellen mit ungewöhnlichen Branchen, wie zum Beispiel Kooperationen mit der IT-Industrie (Bio-IT/Health-IT) und daraus resultierender innovativer Produkte, sollen ebenso aufgezeigt werden wie Neuheiten im Bereich der Produktion. Sei es die Etablierung zellfreier Produktionssysteme oder auch die kostengünstige und effiziente Automatisierung von Prozessabläufen.



Dr. Viola Bronsema,
BIO Deutschland e. V.



Dr. Klaus Eichenberg,
BioRegio STERN
Management GmbH

Als weitere Themen werden Möglichkeiten der Finanzierung und die Projektförderung auf dem Programm stehen, Kooperationen zwischen großen und kleinen Unternehmen sowie auch die Bioethik eine Rolle spielen. Die „Medizintechnik“ wird zudem einen Schwerpunkt bilden, da das Gastland Baden-Württemberg in diesem Bereich besonders stark ist.

Frühaufsteher erhalten auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit sich im Rahmen der Frühstücksrunden zu den Themen „Internationalisierung“ und „Fachkräftemangel“ interaktiv zu beteiligen. Parallel wird zudem erstmals ein World Café stattfinden, in dem erfahrene Experten über die Grundlagen, Chancen und Risiken beim Schritt in die Selbständigkeit informieren und zum Thema „Technologietransfer“ Rede und Antwort stehen.

Darüber hinaus werden fast 40 Aussteller über innovative Produkte und aktuelle Projekte informieren.

Als besonderes Highlight wird die Abendveranstaltung am 14. Mai im Porsche Museum mit Dinner und PS-starken Autos das abwechslungsreiche Programm abrunden.

Wir, die BIO Deutschland und BioRegio STERN, freuen uns, Sie auch im Namen des Arbeitskreises der BioRegionen herzlich willkommen zu heißen und wünschen Ihnen zwei unvergessliche, spannende und informative Veranstaltungstage.

Dr. Viola Bronsema

Dr. Klaus Eichenberg

König-Karl-Halle

Eröffnung

Moderation: Jörg Assenheimer, Südwestrundfunk

Begrüßung: Dr. Klaus Eichenberg, Geschäftsführer, BioRegio STERN
Dr. Peter Heinrich, Vorstandsvorsitzender, BIO Deutschland
Fritz Kuhn, Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart

Keynotes: **Innovation durch Kooperation: Strategien für die Zusammenarbeit von Pharma- und Biotechnologieunternehmen**
Prof. Dr. Dr. Andreas Barner, Vorsitzender der Unternehmensleitung, Boehringer Ingelheim

Kann die Biologisierung der Medizintechnik einen Kostenbeitrag im Gesundheitssystem leisten?
Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, Aufsichtsratsvorsitzender, B. Braun Melsungen

Innovationen aus dem Mittelstand für die Behandlung von Krebs (Arbeitstitel)
Dr. Özlem Türeci, Vorstandsvorsitzende, GANYMED Pharmaceuticals

Ansprachen: Werner Ressing, Abteilungsleiter Industriepolitik im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Dr. Nils Schmid, Minister für Finanzen und Wirtschaft sowie stellv. Ministerpräsident von Baden-Württemberg

12:30 – 14:00 Mittagspause

Raum Karlsruhe	Raum Reutlingen	Raum Heilbronn	Raum Ulm	Raum Mannheim
Rahmenbedingungen	Branchenkooperationen	Zukunftsperspektiven	Gesundheitswirtschaft	Forschung (BMBF)
<p>Nach der Hürde ist vor der Hürde</p> <p>Was kommt nach der Zulassung?</p> <p>Moderation: Dr. Arnd Grosch, Dr. Grosch Consulting</p> <p>Podium: Dr. Markus Frick, Verband Forschender Arzneimittelhersteller</p> <p>Dr. Dennis Ostwald, WifOR</p> <p>Dr. Christian Schetter, Fresenius Biotech</p> <p>Andreas Vogt, Techniker Krankenkasse</p>	<p>Biotechnologie & Automatisierung</p> <p>Eine wertvolle Verbindung?</p> <p>Chair: Reinhard Hamburger, Baden-Württemberg: Connected</p> <p>Biotechnologie trifft Automatisierung – Aufgaben und Lösungen aus Sicht der Ingenieurwissenschaften Andreas Traube, Fraunhofer IPA</p> <p>Automatisierung von Zellsystemen für die Entwicklung von S.M.A.R.T. Zellkultur-Medien und die iPSC Zellkultivierung Dr. Simon Mauch, Miltenyi Biotec</p> <p>Chancen und Risiken bei der Überführung manueller biotechnischer Tests in die Automatisierung Dr. Marc Meienberger, QIAGEN</p> <p>Herausforderung Life Science Industrie & Automation? Joseph Trapl, M+W Group</p> <p>Biobanking und Studienmanagement – Herausforderung nicht nur für Kliniken Dr. Christian Stephan, Kairos</p>	<p>Bioethik</p> <p>Wie weit darf die Biotechnologie gehen?</p> <p>Moderation: Jörg Assenheimer, Südwestrundfunk</p> <p>Podium: Prof. Dr. Nikolaus Knoepfler, Universität Jena</p> <p>Dr. Wiebke Rathje, Universität Hannover</p> <p>Dr. Jens Ried, Universität Erlangen-Nürnberg</p> <p>Dr. Stephan Schleissing, Universität München</p>	<p>Regenerative Medizin</p> <p>Welche Möglichkeiten eröffnen sich in- und ex vivo?</p> <p>Chair: Prof. Dr. Konrad Kohler, Universitätsklinikum Tübingen ZRM</p> <p>Zelltherapie mit Zukunft Prof. Dr. Frank Emmrich, Universität Leipzig</p> <p>Synthetisches Biomaterial für die Knochenregeneration Dr. Walter Gerike, ARTOSS</p> <p>Tissue engineering und regenerative Medizin am Beispiel des innovativen Wunderverbandsystems Suprathel – Konzepte und klinische Daten Dr. Helmut Hierlemann, PolyMedics Innovations</p> <p>Anti-inflammatorisch, anti-thrombogen und pro Haeling: Strategie für die Entwicklung von blutkontaktierenden Medizinprodukten Prof. Dr. Hans Peter Wendel, Universität Tübingen</p>	<p>Projektergebnisse Food, Feed, Fuel, Fibre</p> <p>Wie wird eine biobasierte Versorgung verwirklicht?</p> <p>Chair: Dr. Dagmar Weier, Projektträger Jülich</p> <p>Begrüßung: Dr. Matthias Köbel, BMBF</p> <p>OPTIMAIS – Züchterische Optimierung von Energiemais Sebastian Gresset, TU München</p> <p>Anti-tumorale Wirkungstests von bioaktiven Reinsubstanzen aus marinen Organismen Dr. Michael Kubbutat, ProQinase</p> <p>Neue molekulare Marker für die Züchtung, Sortenidentifizierung und Genbankerhaltung von Kartoffeln Dr. Katja Muders, NORIKA</p> <p>Bioprospecting von Indonesischem Agarwood Dr. Johannes Panten, Symrise</p> <p>Funktionelle Genomforschung zur Verbesserung der Stickstoffverwertung in Nutzpflanzen mittels Identifizierung von entsprechenden Schlüsselgenen und Markern – GABI-FUNCIN Dr. Enrico Peter, metanomics</p> <p>Neue Wege zur Steigerung der Resistenz von Raps gegen die Weißstängeligkeit Dr. Steffen Rietz, Universität Kiel</p> <p>Entwicklung von Methoden zur Selektion auf höhere Fructangehalte in Futtergräsern für die bioenergetische und stoffliche Verwertung Dr. Bernhard Saal, Saatzucht Steinach</p> <p>BioFuels 2021 – Innovative Biokraftstoffe aus der Bioraffinerie der Zukunft Dr. Georg Schirmmacher, Clariant Produkte (Deutschland)</p>

15:30 – 16:30 Kaffeepause

16:30 – 18:00 SYMPOSIEN

König-Karl-Halle	Raum Karlsruhe	Raum Heilbronn	Raum Reutlingen	Raum Mannheim
<p>Neue Wege der Finanzierung Welche Modelle gibt es und worauf ist zu achten?</p> <p>Chair: Dr. Martin Pfister, High Tech-Gründerfonds</p> <p>Investing in the (pre-) clinical stage: views from a private investor Dr. Adriaan Hart de Ruijter, Hart de Ruyter Ventures</p> <p>MorphoSys AG Innovation Capital – eine Alternative zum klassischen Corporate VC Jens Holstein, MorphoSys</p> <p>TVM Life Science Ventures VII – Drug Development Investing 2.0 Dr. Peter Neubeck, TVM Capital</p> <p>Engel im Anflug – Business-Angel als Partner bei komplexen Finanzierungsaufgaben Dr. Michael Wallmeyer, Wallmeyer von Wangenheim – Unternehmer Beratung</p>	<p>Bioökonomie Welchen Beitrag leistet die Weiße Biotechnologie für die Gesellschaft?</p> <p>Chair: Prof. Dr. Christine Lang, OrganoBalance</p> <p>Umsetzung der Nationalen Forschungsstrategie Bioökonomie 2030: weiße Biotechnologie Dr. Henk van Liempt, BMBF</p> <p>Mit Bioökonomie die Zukunft gestalten – Rohstoffe, Prozesse und Produkte Prof. Dr. Thomas Hirth, Fraunhofer IGB</p> <p>Zellulose-Ethanol: Ein wichtiger Baustein in einer nachhaltigen Bioökonomie Prof. Dr. André Koltermann, Clariant Produkte (Deutschland)</p> <p>Nachhaltige Bioökonomie mit Weißer Biotechnologie – maßgeschneiderte Biokatalysen als Grundlage ökonomischer und umweltfreundlicher industrieller Herstellungsprozesse Dr. Ulf Menyes, Enzymicals</p>	<p>Gesellschaftliche Relevanz von Innovationen Wie haben biotechnologische Entwicklungen unser Leben verändert?</p> <p>Chair: Dr. Klaus-Michael Weltring, Gesellschaft für Bioanalytik Münster</p> <p>Die Bedeutung von speziell an die Bedingungen von Entwicklungsländern angepassten ‚high-tech, low-complexity‘ Diagnostiklösungen für Patientenprogramme in entlegenen und armen Regionen Roland Göhde, Partec</p> <p>Wendepunkt rekombinantes Insulin – Vom Mangel zur Vollversorgung Dr. Reinhard Becker, Sanofi-Aventis Deutschland</p> <p>mRNA – ein lange vergessenes Biomolekül im Aufbruch Dr. Ingmar Hoerr, CureVac</p> <p>Entwicklungen in der humangenetischen Diagnostik Dr. Christian Wilhelm, CeGaT</p>	<p>Biopharmazeutika Neue Therapieansätze für schwere Erkrankungen?</p> <p>Chair: Dr. Pablo Serrano, BPI</p> <p>Vorstellung brandaktueller Zahlen zur medizinischen Biotechnologie in Deutschland Dr. Frank Mathias, vfa bio</p> <p>Aktuelle Ansätze bei der Prävention und Therapie allergischer Atemwegserkrankungen Dr. Marion Kauth, Protectimmun</p> <p>Peptides to Drugs – Neuartige Ionenkanal-modulierende Peptide und innovative Therapieansätze Dr. Andreas Klostermann, conoGenetix biosciences</p> <p>Verbesserte biopharmazeutische Wirkstoffe durch Protein-Design Dr. Arne Skerra, XL-Protein</p>	<p>Projektergebnisse Gesundheit I Was ist neu in Diagnostik und Individualisierter Medizin?</p> <p>Chair: Dr. Sabine Wiek, Projektträger Jülich</p> <p>Ein neuer prognostischer Marker für Prostata-Krebs? Dr. André Bahr, QIAGEN</p> <p>pre.mark TNF – Test zur anti-TNFalpha Therapie von Rheumapatienten zur Unterscheidung von Responder und Non-Responder Dr. Jörg-M. Hollidt, in.vent Diagnostica</p> <p>Entwicklung rekombinanter humaner Glycorezeptoren – GlycoImmun Dr. Jürgen Kuballa, GALAB Technologies</p> <p>Etablierung einer Diagnostikplattform zur differenzierten Blutdiagnostik von Tauopathien mittels Q-MAP Technologie Constantin Odefey, ATTO-LAB</p> <p>Etablierung einer Differentialdiagnostik zum Nachweis von Sellerie-Allergenen Dr. Wolfgang Rudy, MicroMol</p> <p>Prädiktive Phosphosignaturen – Vorhersage des Ansprechverhaltens von Patienten mit Akuter Myeloischer Leukämie auf AC220 Dr. Christoph Schaab, Evotec (München)</p> <p>Makroarray zur Erfassung patientenindividueller Suszeptibilität gegenüber pharmakologischen Wirkstoffen mit entsprechender Auswertesoftware und Dosierungsempfehlungen Alexander Weise, PharmGenomics</p>

18:00 – 19:00 Transfer zum Abendevent

ab 19:00 Abendevent im Porsche Museum (Ausstellung geöffnet)

ab 7:15 Registrierung

7:45 – 8:45	Raum Karlsruhe	Raum Reutlingen	Foyer König-Karl-Halle
	Frühstücksrunde	Frühstücksrunde	World Café
	Grenzenlos: Der Markt ist die Welt? Moderation: Dr. Albrecht Läufer, Corvay mit Dr. Marion Mienert, Projektträger beim DLR Peter Pohl, GATC Biotech Dr. Boris Stoffel, Miltenyi Biotec	Gesucht: Gibt es genug Fachkräfte und wie findet man sie? Moderation: Dr. Frauke Hangen, BioRiver – Life Science im Rheinland mit Oliver Coenberg, Sanofi-Aventis Deutschland Prof. Dr. Christoph Müller, Henri B. Meier Unternehmerschule der Universität St. Gallen Enno Spillner, 4SC Tom Wiegand, Jobvector Dr. Carmen Zirngibl, DCZ Executive Search	Gefördert: Von der Idee bis zur Unternehmensgründung? Moderation: Elke-Maria Rosenbusch, Wendepunkt Kooperation mit Dr. Dirk Dantz, ipal Dr. Bertram Dressel, ADT Dr. Marco Findeisen, Witte, Weller & Partner Patentanwälte Dr. Jörg Rauch, technology transfer heidelberg

8:45 – 9:00 Kaffeepause

9:00 – 11:10	König-Karl-Halle
	Moderation: Jörg Assenheimer, Südwestrundfunk Ansprechen: Dr. Georg Schütte, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung Thomas Ilka, Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit Diskurs Dr. Holger Zinke, Vorstandsvorsitzender, B.R.A.I.N.

Prämierung der Allianz „Technofunktionelle Proteine“
 Dr. Georg Schütte, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung
Verleihung des Innovationspreises der BioRegionen
 Dr. Thomas Diefenthal, Geschäftsführer, BioPark Regensburg
 Dr. Klaus Eichenberg, Sprecher des Arbeitskreises der BioRegionen
Stabübergabe für die Deutschen Biotechnologietage 2014
 Dr. Klaus Eichenberg, Geschäftsführer, BioRegio STERN
 Dr. Hinrich Habeck, Geschäftsführer, Norgenta – Norddeutsche Life Science Agentur

11:10 – 11:30 Kaffeepause

11:30 – 13:00 SYMPOSIEN	König-Karl-Halle	Raum Karlsruhe	Raum Ulm	Raum Reutlingen	Raum Heilbronn
	Rahmenbedingungen	Branchenkooperationen	Zukunftsperspektiven	Gesundheitswirtschaft	Forschung (BMBF)
	Biotechnologie in Deutschland Wird die Branche unterschätzt? Moderation: Dr. Christina Berndt, Süddeutsche Zeitung Podium: Dr. Patrick Dieckhoff, Bioökonomierat Prof. Dr. Horst Domdey, Bio ^M Dr. Michael Metzloff, Bayer Dr. Rudolf Straub, Projektträger Jülich Dr. Marc-Denis Weitze, acatech	Ungewöhnliche Allianzen Welche Chancen bieten branchenübergreifende Kooperationen? Chair: Dr. Kai-Uwe Bindseil, BioTOP Mit neuen Partnern Waschen und Nähen revolutionieren Dr. Thorsten Eggert, Evocat Die Innovationsallianz Techno-Funktionelle Proteine – Proteinmodifikationen aus landwirtschaftlichen Reststoffen für industrielle Anwendungen Dr. Axel Höhling, ANiMOX Vier gewinnt! Rainer Fischer, fischerwerke Förderung der Interdisziplinarität in der Gesundheitswirtschaft durch IT-Vernetzung Manuela Müller-Gerndt, IBM Deutschland	Neue Produktionssysteme Welche neuartigen Ansätze verdanken wir der Biotechnologie? Chair: Dr. Thomas Niemann, Hessen Trade & Invest Zellfreie Proteinsynthese Dr. Stefan Kubick, Fraunhofer IBMT Simulation von Zellen und Organen – Neue Chancen für die Biotechnologie Klaus Mauch, Insilico Biotechnology Synthetische DNA Plattformen zur Produktion myxobakterieller Naturstoffe Dr. Silke Wenzel, Universität des Saarlandes Protein-Design und synthetische Biologie für neuen Produktionssysteme Prof. Dr. An-Ping Zeng, TU Hamburg-Harburg	Companion Diagnostics Gemeinsam stark oder doppeltes Risiko? Chair: Dr. Dr. Saskia Biskup, CeGaT Mehr Therapiesicherheit durch DNA-Analyse – Praktische Umsetzung im Alltag Dr. Anna Eichhorn, humatrix Multiparallele Bioanalytik auf kleinstem Raum Dr. Holger Eickhoff, Scienion Der DRDx-Testkit – Neue Hoffnung bei der Behandlung Rheumatoider Arthritis Dr. Jörg-M. Hollidt, Drug Response Dx Beispiele für Companion Diagnostics in der Routine Dr. Hanns-Georg Klein, IMGM Laboratories Das Netzwerk Genomische Medizin: das Kölner Modell für personalisierte Medizin in der Onkologie Prof. Dr. Roman Thomas, Universität Köln	Projektergebnisse Gesundheit II Was ist neu in Wirkstoffforschung bis Therapie? Chair: Ulrike Roll, Projektträger Jülich Entwicklung von potenten, hochselektiven Inhibitoren der Aldosteronbiosynthese zur Behandlung kardiovaskulärer Erkrankungen Dr. Emmanuel Bey, ElexoPharm Entwicklung eines QC-Inhibitors als neuartiges Therapeutikum der Alzheimerischen Erkrankung Prof. Dr. Hans-Ulrich Demuth, Probiobdrug Entwicklung eines DNA-Impfstoffes gegen Hepatitis-B Dr. Anne Endmann, Mologen Präklinische Entwicklung von Anticalinen zur lokalen Behandlung von Augen Erkrankungen und Asthma Dr. Andreas Hohlbaum, Pieris Präklinische und klinische Entwicklung von NOX-A12 zur Mobilisierung hämatopoetischer Stammzellen Dr. Anna Kruschinski, Noxxon Pharma Medikamentenfähre in das Gehirn Dr. Heiko Manninga, Life Science Inkubator Schutz vor Influenza durch neuartige mRNA-Technologie Dr. Benjamin Petsch, CureVac Präklinische Entwicklung eines neuartigen Komplement Antikörpers zum Einsatz bei systemischer Inflammation Prof. Dr. Niels Riedemann, InflaRx

13:00 – 14:00 Mittagspause

	Raum Reutlingen	Raum Karlsruhe	Raum Ulm	Raum Heilbronn	Raum Mannheim
14:00 – 15:30 SYMPOSIEN	<p>Kooperation von Konzernen und KMU</p> <p>Was möchten die Großen von den Kleinen?</p> <p>Chair: Dr. Regine Hagen-Eck, CMS Hasche Sigle</p> <p>Kooperationen mit Siemens Healthcare Dr. Jan Kirsten, Siemens</p> <p>Strategische Allianzen und Exklusivität – Zwei Seiten einer Medaille Dr. Claudia Gutjahr-Löser, MorphoSys</p> <p>Erfahrungen aus einem erfolgreichen Lizenzabkommen Holger Schmoll, AiCuris</p> <p>Exit bei Biotechnologiefirmen – nahezu nichts ist unmöglich Dr. André Zimmermann, SHS</p>	<p>Biotechnologie & Medizintechnik</p> <p>Welche Innovationen eröffnet die Konvergenz der Technologien?</p> <p>Chair: Dr. Hinrich Habeck, Norgenta</p> <p>Förderung der Gesundheitswirtschaft durch das BMBF Dr. Evelyn Obele, BMBF</p> <p>Best Practice für Zulassungsstudien von Biomaterialien Nils Reimers, Stryker</p> <p>Kostengünstige Vor-Ort-Diagnostik von Infektionserregern und genetischen Markern: Eine Herausforderung in der biomedizinischen Technologie Dr. Antje Rötger, Carpegen</p>	<p>Biotechnologie von übermorgen</p> <p>Worauf dürfen wir in der Zukunft hoffen?</p> <p>Chair: Dr. Ralf Kindervater, BIOPRO Baden-Württemberg</p> <p>Wird die Gentherapie sich in der Therapie von genetischen Krankheiten durchsetzen? Jörn Aldag, uniQure Biopharma</p> <p>Industrielle Nutzung von Zellen aquatischer Organismen Prof. Dr. Charli Kruse, Fraunhofer EMB</p> <p>Ersatzverfahren für die Beatmung – künstliche Lungen an der Schnittstelle zwischen Biotech und Medtech Dr. Georg Matheis, Novalung</p> <p>Die Zukunft von elektronischen Implantaten zur Diagnose, Therapie und Rehabilitation Dr. Alfred Stett, NMI Reutlingen</p> <p>Produktionsprozesse für seltene Mono- und Oligosaccharide Dr. Stefan Jennewein, Jennewein Biotechnologie</p>	<p>Biosimilars</p> <p>Ernsthafte Konkurrenz für das Original?</p> <p>Moderation: Dr. Holger Bengs, BCNP Consultants</p> <p>Podium: Dr. Franzpeter Bracht, GlycoTope</p> <p>Dr. Carsten Brockmeyer, Formycon</p> <p>Dr. Daniel Geiger, DIERKS + BOHLE Rechtsanwälte</p> <p>Dr. Karl-Heinz Grajer, Amgen</p> <p>Dr. Michael Piepenstock, MEDICE Arzneimittel Pütter</p>	<p>Projektergebnisse Biobasierte Produktion</p> <p>Welche Chancen bieten neue Industrieprozesse?</p> <p>Chair: Dr. Vera Grimm, Projektträger Jülich</p> <p>Entwicklungen von biotechnologischen Verfahren zur Herstellung der humanen Micholigosaccharide 2'- und 3'-Fucosyllactose Dr. Stefan Jennewein, Jennewein Biotechnologie</p> <p>Effizienzsteigerung biotechnologischer Produktionsverfahren – Design eines Corynebakterium-Produktionssystems zur Produktion technischer Enzyme Dr. Hendrik Hellmuth, Henkel</p> <p>Zellfreie Bioproduktion von hydrophoben Synthesebausteinen aus nachwachsenden Rohstoffen Dr. Michael Kraus, Clariant Produkte (Deutschland)</p> <p>Natürliche Quellen als Grundlage für die Entwicklung von industriellen Produkten Dr. Michael Krohn, B.R.A.I.N.</p> <p>INOSIM Bio – Entwicklung eines adaptiven Werkzeugs zur Simulation und Optimierung biotechnologischer Prozesse Dr. Andreas Schluck, Bayer Technology Services</p> <p>Proteinquantifizierung mittels labelfreier Massenspektrometrie in komplexen biologischen Systemen zur Optimierung und Kontrolle von Bioprozessen Dr. Anke Schnabel, Protagen</p> <p>Mit biologischem Design zu neuen Standards in der Proteinaufreinigung Dr. Bernd Stanislawski, Merck</p> <p>E. coli – Cystein – Genomic Design Dr. Marcel Thön, Wacker Chemie</p>
	15:30 – 16:30	<p>König-Karl-Halle</p> <p>Wrap-up der Symposien</p> <p>Moderation: Dr. Klaus Eichenberg, BioRegio STERN</p>			
16:30 – 17:00 Ausklang der Veranstaltung					

Wir danken den Mitgliedern des AK-Bioregio, die uns mit guten Ideen und freundlichem Engagement unterstützt haben.

Die Mitglieder des AK-Bioregio sind: BIO CITY LEIPZIG, BIO Mitteldeutschland GmbH, BMD Life Sciences Agency Sachsen-Anhalt, BIO.NRW, BioCologne e. V., BioCon Valley GmbH, BioIndustry e. V., BioLAGO e. V., Bio^M Biotech Cluster Development GmbH, BIS GmbH, BioPark Regensburg GmbH, BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, BioRegio Freiburg, BioRegio STERN Management GmbH, BioRegionN GmbH, BioRegionUlm e. V., BioRiver-Life Science im Rheinland e. V., BioRN Network e. V., biosaxony e. V., Bio-Tech-Region OstWestfalenLippe e. V., BioTOP Berlin-Brandenburg, Gesellschaft für Bioanalytik Münster, Hessen Trade & Invest GmbH, Innovations- und Gründerzentrum Würzburg, LifeTecAachen – Jülich e. V., medways, NanoBioNet e. V., Norgenta Norddeutsche Life Science Agentur GmbH, Technologiepark Heidelberg GmbH, TUTech Innovation GmbH, WTSH GmbH.

Kontakt

BioRegio STERN Management GmbH
Dr. Kathrin Ballesteros Katemann
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Tel.: +49 711 870354-27
Fax: +49 711 870354-44
E-Mail: ballesteros@bioregio-stern.de
Web: www.bioregio-stern.de

BIO Deutschland e. V.
Dr. Anika Appelles
Am Weidendamm 1a
10117 Berlin
Tel.: +49 30 72625-136
Fax: +49 30 72625-138
E-Mail: appelles@biodeutschland.org
Web: www.biodeutschland.org

www.biotechnologietage.de

Anfahrt

